

Zeitschrift:	Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber:	Schweizerische Energie-Stiftung
Band:	- (2025)
Heft:	3
Artikel:	Grossbatteriespeicher : Schlüsseltechnologie für ein erneuerbares Stromsystem
Autor:	Dürr, Christian
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1077661

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grossbatteriespeicher: Schlüsseltechnologie für ein erneuerbares Stromsystem

Wer die Energiewende ernst nimmt, muss Batteriespeicher als zentrales Element einer Versorgung mit erneuerbaren Energien mitdenken – nicht als Ergänzung, sondern als Voraussetzung für eine klimafreundliche Energiezukunft.



Christian Dürr
CEO 49Komma8 AG

Die europäische Stromversorgung befindet sich im Umbau. Erneuerbare Energieerzeugungsanlagen bringen neben vielen Vorteilen auch Herausforderungen mit sich. Mit dem beschleunigten Ausbau der Photovoltaik steigt der Anteil wetterabhängiger Produktion deutlich an. Sie lässt sich nur bedingt dem Verbrauch anpassen, was zu Über- bzw. Unterproduktionen führt. Bei ungenügender Speicherkapazität drohen Engpässe und Ineffizienzen.

Hier kommen Batteriespeicher ins Spiel. Sie reagieren blitzschnell, regeln präzise, arbeiten effizient und sind beliebig skalierbar. Ihre Einsatzfelder reichen von der Frequenzregelung über Schwarzstartfähigkeit und unterbrechungsfreie Stromversorgung bis hin zur Spitzenkappung und zum Stromhandel. Sie entlasten Netze, senken Kosten und helfen dabei, Strom dann verfügbar zu machen, wenn er benötigt wird.

Schweizweit wurden seit 2017 Batteriespeicher mit einer Kapazität von 120 Megawattstunden (MWh) installiert. Dazu haben wir von 49Komma8 in den letzten zwei Jahren 50 MWh beigetragen. Aktuell arbeiten wir an acht neuen Projekten mit einer Kapazität von über 320 MWh. Unsere bestehenden und geplanten Speicherstandorte verteilen sich auf acht Kantone in der ganzen Schweiz.

Bereits heute übernehmen unsere Systeme netzdienliche Aufgaben wie Frequenzstützung, helfen bei Schwarzstart und werden künftig auch die dezentrale Versorgung stabilisieren. Dafür arbeiten wir eng mit Energieversorgern, Netzbetreibern und Technologiepartnern zusammen.

Was es dafür braucht? Einen freien Markt ohne Preisdeckel oder Fördergelder. Batteriespeicher können ohne Lenkung wirtschaftlich betrieben werden. Institutionelle Investoren engagieren sich zunehmend in diesem Bereich, da die Marktvolatilität attraktive Erlösmöglichkeiten schafft. Marktpreise müssen sich an Angebot und Nachfrage orientieren und dürfen nicht politisch gesetzt werden. Eingriffe wie der Preis-Cap im Sekundärregelenergiemarkt hingegen schaffen Unsicherheit und setzen falsche Anreize.

Nur unter verlässlichen Bedingungen entstehen neue Geschäftsmodelle im Speichermarkt – von Netzdienstleistungen über kurzfristigen Stromhandel bis hin zur Eigenbedarfsoptimierung in lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG), die gleichzeitig Regelergie bereitstellen, PV-Strom zwischenspeichern und Netzspitzen abfedern. Dafür braucht es klare Regeln, Planungssicherheit und politische Unterstützung auf allen Ebenen.

↗
Batteriespeicher in Mels (SG) mit einer Kapazität von 13,4 MWh